

Presseinformation

Ladeinfrastruktur wird österreichweit ausgebaut PORR investiert in E-Mobilität

Wien, 27.07.2023 - Der Ausbau der Ladeinfrastruktur in Österreich schreitet zügig voran. Auch die PORR investiert in die E-Mobilität. Sie führt in diesem Jahr an elf Unternehmensstandorten 71 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge ein. Weitere Ladepunkte werden folgen. Zugleich wird am Ausbau der alternativen Antriebe auch in den Maschinenparks gearbeitet.

„Der Umstieg auf die E-Mobilität wird in Österreich nur mit einer funktionierenden flächendeckenden Ladeinfrastruktur gelingen. Die bleibt trotz des beachtenswerten Ausbautempos weiterhin das Nadelöhr. Wir haben bei der PORR nun mit dem Aufbau eines eigenen Netzwerks an Ladestationen begonnen“, sagt PORR CEO Karl-Heinz Strauss. Dies bildet die Basis für die weitere Elektrifizierung der Fuhrparks.

Als erster Schritt ist in diesem Jahr die Errichtung bzw. der Ausbau von 71 Ladepunkten an elf Unternehmensstandorten in Österreich geplant. Diese stehen allen Firmen-Pkw mittels Tankkarte zur Verfügung. Danach wird bedarfsorientiert sukzessive ausgebaut.

Laufend Pilotprojekte

Die E-Mobilität macht bei Pkw nicht halt: „Auch in unseren Maschinenparks ist der Ausbau der alternativen Antriebe ein Thema. Wir sind mit den Herstellern der entsprechenden Geräte in engem Austausch und führen laufend Pilotprojekte durch“, schildert Strauss. „Hier ist das Angebot am Markt allerdings weniger weit fortgeschritten, als im Pkw-Bereich und die Geräte müssen im Betrieb auf Herz und Nieren geprüft werden.“

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist Teil der Green and Lean Strategie der PORR. Zu den Maßnahmen im Bereich alternative Energien gehören auch die Ausrüstung von 30 Dächern und fünf ehemaligen Deponieflächen mit Photovoltaikanlagen sowie die Einführung eines österreichweiten Energiemonitorings.

Fotos:



PORR Ladepunkte in Salzburg © PORR



Ladeinfrastruktur wird ausgebaut © PORR

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Über die PORR Group

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit inzwischen über 150 Jahren. Sie ist mit ca. 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 6,2 Mrd. (Geschäftsjahr 2022) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Provider bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien. In ausgewählten internationalen Projektmärkten wie in Norwegen, UK, den VAE und Katar ist die PORR ebenfalls tätig. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Milena loveva
Konzernsprecherin
PORR AG
T +43 50 626 5867
comms@porr-group.com